Geleitwort

Autor(en): **Rapp, T.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **43 (1967-1968)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Geleitwort

Die Schweiz und Schweden haben, wenn auch räumlich getrennt und ohne gemeinsame Grenzen, in ihrer Wehrpolitik viele gemeinsame Züge. Dem Frieden und der Neutralität verpflichtet, sind die Maßnahmen der umfassenden Landesverteidigung nicht auf den Angriff, sondern allein auf den Schutz und die Verteidigung des Landes ausgerichtet. Beide Länder gehören keinem Militärblock an und bezahlen ihre Unabhängigkeit mit den großen Opfern, die sie aus eigener Kraft allein für die Landesverteidigung aufbringen. Zusammen mit Oesterreich gehören die Schweiz und Schweden zu den neutralen Ländern Europas, was auch zu gemeinsamen Interessen führt.

Es ist zu begrüßen, wenn Anstrengungen unternommen werden, um sich gegenseitig noch besser kennenzulernen und zu erfahren, was jedes Land auf dem Gebiete der Landesverteidigung vorgekehrt hat. Ich schätze daher die Sondernummer über die schwedische Landesverteidigung, die den Lesern heute durch den «Schweizer Soldat» vorgelegt wird, und wünsche ihr eine gute Aufnahme.

T. Rapp, General
Oberbefehlshaber der schwedischen Wehrmacht